

[Sammelthread] macOS Catalina 10.15 Dev-Beta Erfahrungen

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Oktober 2019, 20:20

[Zitat von chmeseb](#)

Woran erkennt der unbedarfte Hacker, ob sein Board über nativen NVRAM verfügt?

Daran, ob nach dem nächsten Kaltstart die Einstellungen, die man im BIOS vorgenommen hat, auch weiterhin so existieren. 😊

WTF?

Hier gibt es oft "Begriffsverwirrung". Jeder Rechner hat "natives NVRAM". Letzteres bedeutet "Non-Volatile Random-Access Memory" - nichtflüchtiger Datenspeicher (auf RAM-Basis, der auch ohne externe Stromversorgung erhalten bleibt). Da sind u.a. eure BIOS-Einstellungen drin.

Das was hier oft als "natives NVRAM" gemeint ist, ist der "native Zugriff" darauf via macOS und Bootloader. Und das kann vollumfänglich, teilweise oder überhaupt nicht klappen. Und wenn teilweise, dann besteht durchaus die Gefahr, dass wiederum wichtige Bereiche der BIOS-Einstellungen zurückgesetzt werden (RTC-fix als Beispiel angemerkt). Ob es klappt den NVRAM für macOS zugänglich zu machen, hängt in der Tat von der benutzten Hardware, aber auch EFI-Treiber ab (Fixes für AMI Aptio V), denn macOS erwartet "seinen" (auf originalen Macs) NVRAM an gänzlich anderer Position.